

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

RUDOL KD 443

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebstoff

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

| | | |
|----------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| Firmenname : | RUDOL-FABRIK Hermann Hagemeyer | |
| Straße : | Sürther Str. 172 | |
| Ort : | D-50321 Brühl | |
| Anschrift Postfach : | 17 04 | |
| | D-50307 Brühl | |
| Ansprechpartner : | Klaus Markus | Telefon : 02232-94592-0 |
| | | Telefax : 02232-945929 |
| Auskunftgebender Bereich : | Labor | |
| Notrufnummer : | 02232-945920 | |

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Kautschukkleber

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil | Einstufung |
|-----------|------------|--|--------|---------------------------------|
| 265-151-9 | 64742-49-0 | Naphta, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1 Benzol | 74-82% | F, Xn, Xi, N R11-38-51-53-65-67 |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Symbole : Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Leichtentzündlich.

Reizt die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Erste Hilfe nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 2 von 6

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO₂) Löschmittel - bei großen Bränden Wasserdampf oder Schaum. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zusätzliche Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Nicht rauchen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|---------|---|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|-----|
| - | Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 5 (OLD) | 170 | 600 | | 4 | MAK |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 3 von 6

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein. Material: Butylkautschuk. Materialstärke: 0,5 mm. Durchdringungszeit: >= 4 h

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

| | |
|-------------------|-----------------|
| Aggregatzustand : | flüssig |
| Farbe : | hellbraun |
| Geruch : | nach Lösemittel |

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zustandsänderungen**

| | Prüfnorm |
|------------------------------------|------------------------------|
| Siedepunkt : | 65 °C |
| Flammpunkt : | - 20 °C |
| untere Explosionsgrenze : | 0,8 Vol.-% |
| obere Explosionsgrenze : | 11,0 Vol.-% |
| Dampfdruck : | 180 hPa |
| (bei 20 °C) | |
| Dichte (bei 20 °C) : | 0,75 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit : | teilweise löslich |
| (bei 20 °C) | |
| Lösl. in weiteren Lösungsmitteln : | Ester, Ketone, Spezialbenzin |
| Dyn. Viskosität : | 4000 mPa·s |
| (bei 20 °C) | |

Lösemittelgehalt

80%

9.3 Sonstige Angaben

Zündtemperatur : >200 °C

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**Zersetzungsgefahr.:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 4 von 6

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Auge/Kaninchen = Schwache Augenreizung

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Mobilität

Das Produkt ist leicht flüchtig.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

| | |
|-----------------------------|------|
| ADR/RID-Klasse : | 3 |
| Warntafel | |
| Gefahr-Nummer : | 33 |
| UN-Nummer : | 1133 |
| Gefahrzettel : | 3 |
| ADR/RID-Verpackungsgruppe : | III |

Bezeichnung des Gutes

Klebstoff

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschrift 640H

Binnenschifftransport

| | |
|-------------------|------|
| ADN/ADNR-Klasse : | 3 |
| Kategorie : | F1 |
| UN-Nummer : | 1133 |

Bezeichnung des Gutes

Klebstoffe

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 5 von 6

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschrift 640H

Seeschifftransport

| | |
|--------------------------|----------|
| IMDG-Klasse : | 3 |
| UN-Nummer : | 1133 |
| Marine pollutant : | - |
| EmS : | F-E, S-D |
| IMDG-Verpackungsgruppe : | III |
| Gefahrenzettel : | 3 |

Bezeichnung des Gutes

Klebstoff

Lufttransport

| | |
|---|-------|
| ICAO/IATA-Klasse : | 3 |
| UN/ID-Nr. : | 1133 |
| Gefahrenzettel : | 3 |
| IATA-Packungs Instruktionen - Passenger : | 309 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger : | 60 L |
| IATA-Packungs Instruktionen - Cargo : | 310 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo : | 220 L |
| ICAO-Verpackungsgruppe : | III |

Bezeichnung des Gutes

Adhesives

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|---|
| Gefahrenbezeichnung : | F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich |
| Kennzeichnung : | Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien: |

R-Sätze

| | |
|-------|--|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

S-Sätze

| | |
|----|---|
| 09 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| 16 | Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. |
| 23 | Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| 33 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| 37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| 57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |
| 60 | Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |
| 61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |

15.2 Nationale Vorschriften

| | |
|------------------------------|--|
| Klassifizierung nach VbF : | AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C |
| Wassergefährdungsklasse : | 1 - schwach wassergefährdend |
| Einstufung : | gemäß VwVwS Anhang 2 |
| Angaben zur VOC-Richtlinie : | Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen mit einem Anteil von 77% |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

RUDOL KD 443

Druckdatum : 13.12.2006

Material-Nummer : 4430

Seite 6 von 6

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

- | | |
|-------|--|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Weitere Angaben

Zu beachten ist das Merkblatt M 017 "Lösemittel" der BG Chemie

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.